CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Firewall für Aufsichtsräte, Beiräte, Vorstände, Geschäftsführer und Gesellschafter

Die Online-CIP-Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit

Die kostenlose Lösung zu Ihrem Schutz bei der Beauftragung externer Dienstleister

Der erste Artikel ist vom 23. März, der zweite vom 22. Oktober 2021…

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Versicherungsbote

Suchen

News ▾ Schwerpunkt ▾ Dienste ▾ Vergleichsrechner ▾ Über uns ▾ Kontakt Fachmagazin ▾ Newsletter

ANZEIGE

PRAXIS 23.03.2021

Verdacht auf Scheinselbstständigkeit: Ermittlungen gegen zwei Provinzial-Vorstände

Gegen den Vorstandschef des Sparkassenversicherers Provinzial, Wolfgang Breuer, sowie dem IT-Vorstand Thomas Niemöller wird aktuell ein Ermittlungsverfahren wegen der Beschäftigung Scheinselbstständiger geführt. Aktuell ermittelt laut einem Zeitungsbericht die Staatsanwaltschaft Münster gegen die beiden Vorstände. Grund ist, dass 30 IT-Experten dauerhaft für den Versicherer gearbeitet haben: aber eben als Selbstständige agierten. Dadurch könnten zu wenig Steuern und Sozialabgaben geflossen sein.

Quelle: Versicherungsbote.de
https://www.versicherungsbote.de/id/4901459/Verdacht-Scheinselbststaendigkeit-Provinzial-zwei-Vorstaende/

Podcast Der Vermittler E-Paper Abo bAV- und Vorsorge VersR-BLOG Redaktion Mediadaten

Versicherungs wirtschaftHEUTE

SCHLAGLICHT UNTERNEHMEN & MANAGEMENT MÄRKTE & VERTRIEB POLITIK & REGULIERUNG KÖPFE & POSITIONEN

Startseite » Unternehmen & Management » IT-Vorstand Thomas Niemöller verlässt Provinzial

IT-Vorstand Thomas Niemöller verlässt Provinzial

22. Oktober 2021 Kommentar hinterlassen

Thomas Niemöller will "aus persönlichen Gründen" bei der Provinzial ausscheiden. Quelle: Provinzial

Die Fusion der Provinzial und die Affäre um Scheinselbstständige bei der Provinzial Nordwest dürfte für IT-Vorstand **Thomas Niemöller** wohl in keiner guten Erinnerung bleiben. Der 51-Jährige will den Konzern "aus persönlichen Gründen" verlassen, um "nach rund 20 Jahren im Provinzial-Konzern eine neue berufliche Herausforderung als Vorstand bei einer anderen Versicherungsgruppe anzunehmen". Dies bestätigte ein Unternehmenssprecher gegenüber *VWheute*.

Bereits zuvor hatte das *Manager-Magazin* berichtet, dass Niemöller seinen Job aufgibt und in den kommenden Monaten in den Vorstand der Dortmunder Continentale-Gruppe wechseln wird. Ein Grund dafür liegt laut Bericht im personellen Umbau der Führungsetage nach der Fusion der Provinzial Nordwest mit der Provinzial Rheinland.

Deutlich schwerer dürfte allerdings eine Altlast wiegen: Demnach soll die Provinzial Nordwest vor 2019 rund drei Dutzend Mitarbeiter in der IT-Abteilung als Scheinselbstständige beschäftigt haben. Damit habe die damalige Provinzial Nordwest unzulässigerweise einen mittleren einstelligen Millionenbetrag an Steuern und Sozialabgaben gespart.

Laut Bericht des Wirtschaftsmagazins haben sich die Provinzial und die Staatsanwaltschaft allerdings auf die Einstellung des Verfahrens gegen eine Auflage von etwas mehr als drei Mio. Euro geeinigt. Zusammengerechnet mit den nachträglich zu zahlenden Abgaben komme dabei eine Summe von etwas mehr als zehn Millionen zusammen.

Wann genau Niemöller seinen Sessel bei der Provinzial noch räumen wird, vermochte der Provinzial-Sprecher noch nicht kundtun: "Der Aufsichtsrat bedauert seine Entscheidung, möchte diesem Wunsch jedoch nicht im Wege stehen und eine Aufhebung seines Vertrages beraten. Der Vorstand arbeitet unverändert sehr gut zusammen, Herr Niemöller genießt hohe Anerkennung."

Weitere Details, insbesondere den Termin des Weggangs bzw. eine Nachfolgeregelung, wollte das Unternehmen nicht kommentieren.

Autor: VW-Redaktion

Quelle: Versicherungswirtschaft-heute.de
https://versicherungswirtschaft-heute.de/unternehmen-und-management/2021-10-22/it-vorstand-thomas-niemoeller-verlaesst-provinzial/

Unsere Motivation

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„CIP“ ist eine privatwirtschaftliche Lösung von Selbstständigen für Selbstständige, die Ihren Auftraggebern einen schriftlichen Nachweis über Ihre **Selbstständigkeit** an die Hand geben und zu deren Schutz eine Selbstverpflichtungserklärung Ihren Angeboten (in Form eines CIP-Zertifikates) beifügen.

Der Erfolg unserer Kunden (CIPs) basiert auf der Bereitschaft, ein umfangreiches Schutz-Paket anzubieten, dass es Dritten unmöglich macht, Auftraggebern von CIPs (grobe) Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz zu unterstellen bzw. nachzuweisen. Wundern Sie sich bitte nicht über die vielen Vorteile Ihrer Auftraggeber, denn jeder einzelne ist

Ihr Wettbewerbsvorteil im Markt!

CIPs schützen ihre Auftraggeber (und natürlich auch sich selbst) vor jahrelangen Nachzahlungen und im Fall von nachgewiesenen Gesetzesverstößen vor Strafen. Dieses Vertrauen ist die Basis Ihrer Beauftragungen.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Seite
MANAGEMENT SUMMARY	**04**
Probleme	**07**
Überblick Scheinselbstständigkeit	08
Gesetzesänderung seit dem 01.04.2022	09
Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren	11
AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber	12
CIP-Lösung	**13**
CIP Lösungsansatz	14
Muster-CIP und Ihre Kontrollmöglichkeiten	16
CIP-Compliance-Lösung für Ihren Bestellprozess	17
CIP-Nutzen	**19**
Nutzen für Auftraggeber	20
Nutzen aus Auftragnehmer	23
Über uns	**25**

Unsere Kunden: „Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

Unsere Erfolge

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Seit der Gründung unseres Unternehmens, wurde kein einziger Certified Independent Professional als scheinselbstständig deklariert. Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen.“

„Immer mehr Auftraggeber bitten ihre externen Dienstleister als Voraussetzung für eine Beauftragung um ein CIP-Zertifikat, um ihrer eigenen Kontrollverpflichtung nachzukommen und sich vor der Haftung aufgrund grober Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz zu schützen.“

„Einer dieser Auftraggeber von Certified Independent Professionals berichtete, dass Prüfer der Deutsche Rentenversicherung bereits im Haus waren, um mehrere Hundert Externe einem Statusfeststellungsverfahren zu unterziehen. Weil der Auftraggeber für alle Externen CIP-Zertifikate vorlegen konnte, wurde die Kontrolle abgebrochen, da die Regeln beachtet wurden und nicht damit zu rechnen sei, dass die Kontroll-Aktion scheinselbstständige Beschäftigungsverhältnisse aufdecken könnte. Die Prüfer bezeichneten CIP-Zertifizierungen als gute Lösung.“

Das Wichtigste für Aufsichtsräte kurz zusammengefasst!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Gründer von CIP möchte ich für Sie als Aufsichtsratsmitglied auf diesen beiden Seiten kurz zusammenfassen, was für Sie in Ihrer Funktion besonders wichtig ist. Die Mitglieder unseres Managements und Beirats haben selbst jahrelange Erfahrungen auf C-Level sowie in Aufsichtsrats- und Beiratspositionen. Wir kennen folglich die Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten auch aus eigener Erfahrung.

Mit der Zertifizierung Ihrer externen Dienstleister gegen Scheinselbstständigkeit wenden Sie nachhaltig Schaden vom Unternehmen und damit auch ggf. Haftungsansprüche ggü. dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ab. Diese Risiken betreffen sowohl direkt beauftragte externe Dienstleister, als auch alle Freelancer, die für Ihre Lieferanten tätig sind, um die ggü. Ihrem Unternehmen geschuldete Leistung zu erbringen. CIP ist eine für Auftraggeber kostenlose digitale Transformationslösung, die vor den unkalkulierbaren Risiken eines Statusfeststellungsverfahrens optimal schützt. Gegebenenfalls besser, als existierende Sicherungsmaßnahmen.

Wann kann ein Schadenfall eintreten und wann könnte vor Gericht davon ausgegangen werden, dass Kontrollmechanismen in dem von Ihnen kontrollierten Unternehmen/Vorstand nicht gegriffen haben? **Wenn Ihnen grobe Fahrlässigkeit bzw. sogar Vorsatz nachgewiesen werden kann.** Das sind die Voraussetzungen, die zu hohen und langjährigen Rückzahlungen an die Sozialkassen (je Einzelfall geht das schnell in den fünfstelligen Bereich) und bei nachgewiesenen Gesetzesverstößen zu hohen Strafen führen. Genau davor können Sie sich optimal schützen, wenn Sie einfach nur Ihre externen Dienstleister auffordern, Ihrem Einkauf ihre CIP-Zertifikate zur Verfügung zu stellen.

So können Sie nicht nur Vorsatz und grobe, sondern auch ggf. einfache Fahrlässigkeit für Ihr Unternehmen verhindern:

- Handeln Sie proaktiv, indem Sie einfach CIP-Zertifikate einfordern.
- Kontrolle des Selbstständigen-Status externer Dienstleister bereits vor der Beauftragung und wenn nötig für jedes Angebot individuell.
- Kommen Sie Ihrer aktiven Kontrollpflicht durch einen Maus-Klick auf den Ident-Code im jeweiligen Zertifikat nach und monitoren Sie so sogar Veränderungen während der Leistungserbringung.
- Statt, dass Sie nachweisen müssen, warum Ihr Unternehmen eine scheinselbstständige Beschäftigung nicht bemerkt hat, haben sich unsere Kunden (Certified Independent Professionals) verpflichtet, ihre Auftraggeber unverzüglich auf eventuell neu entstehende Risiken hinzuweisen, bevor Schaden für Sie entsteht.
- Abwehr zweifelhafter Ansprüche durch Dokumentation der Zertifikate.
- CIP statt aufwendiger Supplier-Audits gegen Scheinselbstständigkeit.

Diesen Aufwand, die Risiken für Nachzahlungen / Strafen sowie entgangene Cost Savings (weil Ihr Einkauf ggf. Vermittlermargen von bis zu 40% auf Honorare in Kauf nimmt, statt Freelancer direkt zu beauftragen), können Sie durch CIP optimieren, indem Sie einfach unsere bundesweit standardisierte Lösung nutzen – kostenlos und ohne Vertrag mit uns. So erreichen alle Beteiligten das Einzige, das wirklich etwas im Markt bewirkt:

„Maximale Sicherheit für Auftraggeber und Auftragnehmer“.

Gernot Labs, Gründer und CEO

Index

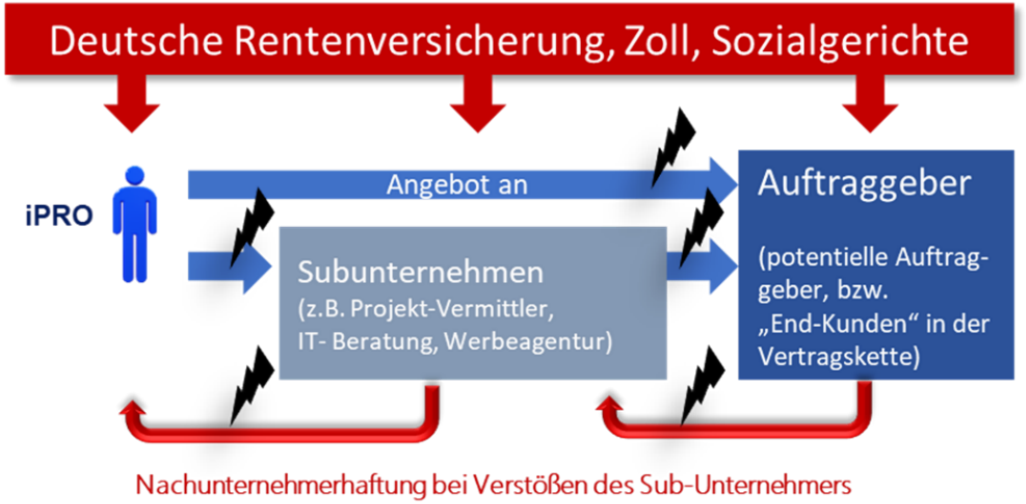
CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Seite
MANAGEMENT SUMMARY	**04**
Probleme	**07**
Überblick Scheinselbstständigkeit	08
Gesetzesänderung seit dem 01.04.2022	09
Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren	11
AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber	12
CIP-Lösung	**13**
CIP Lösungsansatz	14
Muster-CIP und Ihre Kontrollmöglichkeiten	16
CIP-Compliance-Lösung für Ihren Bestellprozess	17
CIP-Nutzen	**19**
Nutzen für Auftraggeber	20
Nutzen aus Auftragnehmer	23
Über uns	**25**

Unsere Kunden: „Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

Überblick Scheinselbstständigkeit

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



= Direkte Beauftragung

= Indirekte Beauftragung

iPROs: Allein das Risiko einer Scheinselbst-ständigkeit versperrt vielen iPROs den Marktzugang und führt zu Existenzbedrohungen.

Auftraggebern und Auftragnehmern drohen (wie erwähnt) Nachzahlungen und Strafen in einem rechtsunklaren Raum, hoher Aufwand und ggf. Gerichtsverfahren.
Nachunternehmerhaftung: Danach müssen Unternehmen / Auftrag-geber für die Sozialversicherungspflichten ihrer Lieferanten aufkommen, falls diese ihren Leistungsverpflichtungen unter Zuhilfenahme s.g. „Scheinselbstständiger“ nachkommen sollten.

Achtung: Ab dem 1. April 2022 treten Gesetzes-änderungen zum staatl. Statusfeststellungsverfahren in Kraft

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- Die Intransparenz und bisherige Form der Kommunikation dieser wesentlichen Gesetzesänderung kann nur als „Zumutung“ für alle Beteiligten bezeichnet werden. Dadurch entsteht die Gefahr, dass die betroffenen Auftragnehmer (AN) / Auftraggeber (AG) nichts oder nicht rechtzeitig von den anstehenden Gesetzesänderungen erfahren.
- Für AN/AG entsteht ein unzumutbar hoher Aufwand, um die Konsequenzen dieser Gesetzesänderung nachvollziehen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen, bzw. auch Verbesserungen nutzen zu können.
- CIP bietet genau diesen Service ggü. Auftragnehmern und damit indirekt auch deren Auftraggebern und schützt vor den Risiken von Nachzahlungen und Strafen.
- Die CIP-Zertifizierung wirkt erfolgreich gegen die aktuellen Scheinselbstständigkeitsrisiken und bietet bereits heute Lösungen für anstehenden Änderungen.
- Die CIP-Zertifizierung bietet eine digitale Lösung für die private Wirtschaft im Vorfeld eines SFV, um dieses erst gar nicht durchlaufen zu müssen.

PDF
auf unserer Website

Inkl. des Offenen Briefes von 35 Verbänden gegen diese Gesetzes-änderungen, die bereits im Bundestag verabschiedet wurden

Quelle: Verband der Gründer und Selbstständigen e.V. (deren Mitglied wir sind): https://www.vgsd.de/wp-content/uploads/2021/05/2021-05-20-Protestbrief-SFV-33.pdf

Das größte Problem stellt der bestehende General-verdacht gegen Freiberufler und Solo-Selbstständige und das über Auftraggeber schwebende „Damokles-Schwert“ hoher Nachzahlungen und Strafen

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren (SFV)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Probleme wg. der Rechtsunsicherheit (Generalverdacht)

- Die bestehende Rechtsunsicherheit behindert seit Jahren die Zusammenarbeit von Auftraggebern und Auftragnehmern.
- Keine Gleichbehandlung, sondern willkürliche Stichproben statt einer flächendeckenden Lösung
- Hohe Aufwendungen der Auftraggeber für individuelle Rechtsberatung, unterschiedliche Check-Listen, Verträge im Vorfeld, oft ohne Wirksamkeit im Fall eines Statusfeststellungsverfahren.
- Hohe Aufwendungen der Auftraggeber für organisatorische Vermeidungsstrategien (z.B. räumliche Trennung von Projektteams, etc.)
- Wichtige Vorhaben werden ohne externe Expertise nur mit internen Ressourcen angegangen, die wieder an anderen Stellen fehlen.
- Qualitative Einbußen verursachen Quality Costs
- Fatale volkswirtschaftliche Auswirkungen (Steuern, globaler Wettbewerb)

Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren (SFV)

- Der Schaden tritt auch ohne Statusfeststellungs-verfahren (SFV) für Auftraggeber und -nehmer ein
- Freiwillige (selbst initiierte) Statusfeststellungsverfahren bergen hohe Risiken (werden oft negativ entschieden)
- Keine eindeutig messbaren Kriterien für Scheinselbst-ständigkeit, unterschiedliche Urteile bei SFV und Gerichtsurteilen
- Fehlende flächendeckende Prüfungen zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes wirken als Wettbewerbs-nachteile, auch im internationalen Wettbewerb
- Kosten- und zeitintensive Gerichtsverfahren mit ungewissem Ausgang
- Punkt-Betrachtung eines Auftrages, ohne Sicherheit für künftige Beauftragungen
- Auch beste Verträge bieten keinen Schutz gegen SFV
- Laufende Verträge müssen mitten im Projekt abrupt beendet oder in Festanstellungen geführt werden
- Zu lange Bearbeitungszeiten der SFV (bis 3 Monate)
- Rechtsunsicherheit bei bereits laufenden Externen-Dienstverträgen
- Keine nach Berufsgruppen differenzierte Prüfung

AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber (rund um das Thema Scheinselbstständigkeit)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Warum AÜG / Zeitarbeit für iPROs keine Lösung darstellen

- Verlust des Selbstständigen-Status
- Alle Sozialabgaben sind zu zahlen, obwohl als Selbstständiger ggf. seit Jahren privat vorgesorgt wurde
- Deutliche Einkommenseinbußen
- Verlust vieler steuerlicher Freiheiten und vielleicht ändern sich sogar die Steuerklassen
- Fazit: Was glauben Sie, warum sich ehemals Selbstständige und Freiberufler darauf einlassen?

Warum Sie nicht blind auf „gute Verträge“ vertrauen sollten

- Auch die besten Verträge sind wertlos, wenn die Scheinselbstständigkeitskriterien während der Leistungserbringung nicht oder nicht umfänglich eingehalten werden bzw. sich die Auftragsinhalte erweitern, die Veränderungen jedoch nicht mehr mit den relevanten Kriterien abgeglichen werden
- Auch Externe Dritter können auf Anstellung klagen
- Es fehlt der permanente Check (wie bei CIP)

Häufige Fehleinschätzungen der Auftraggeber

- Die Komplexität des Themas und wann welche Kriterien (auch während der laufenden Leistungserbringung der Externen) doch plötzlich zu einer scheinselbstständigen Beschäftigung führen, sowie die Häufigkeit der SFV wird völlig unterschätzt
- Während in den Medien nur Platz für ein bis zwei Themen war, entstand häufig der Eindruck, das Risiko bestünde nicht mehr
- Viele Scheinselbstständige sind selbst davon überzeugt, nicht scheinselbstständig tätig zu sein. Unwissenheit schützt (auch den Auftraggeber) nicht vor Schaden und Strafen
- Es gibt viele Irrtümer rund um das Thema, z.B.: „Wer eine GmbH hat oder mehr als einen Auftraggeber seit automatisch sicher!“

Index

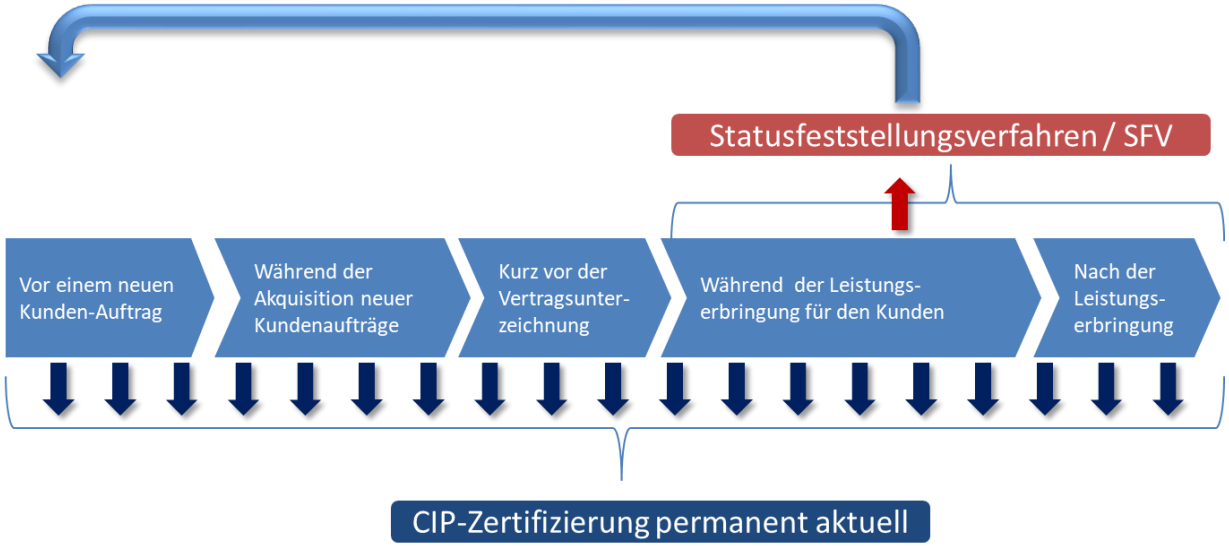
CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Seite
MANAGEMENT SUMMARY	**04**
Probleme	**07**
Überblick Scheinselbstständigkeit	08
Gesetzesänderung seit dem 01.04.2022	09
Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren	11
AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber	12
CIP-Lösung	**13**
CIP Lösungsansatz	14
Muster-CIP und Ihre Kontrollmöglichkeiten	16
CIP-Compliance-Lösung für Ihren Bestellprozess	17
CIP-Nutzen	**19**
Nutzen für Auftraggeber	20
Nutzen aus Auftragnehmer	23
Über uns	**25**

Unsere Kunden: „Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

CIP-Lösungsansatz

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Die Klärung der SELBSTSTÄNDIGKEIT gehört an den Anfang, nicht an das Ende des zeitlichen Ablaufes.

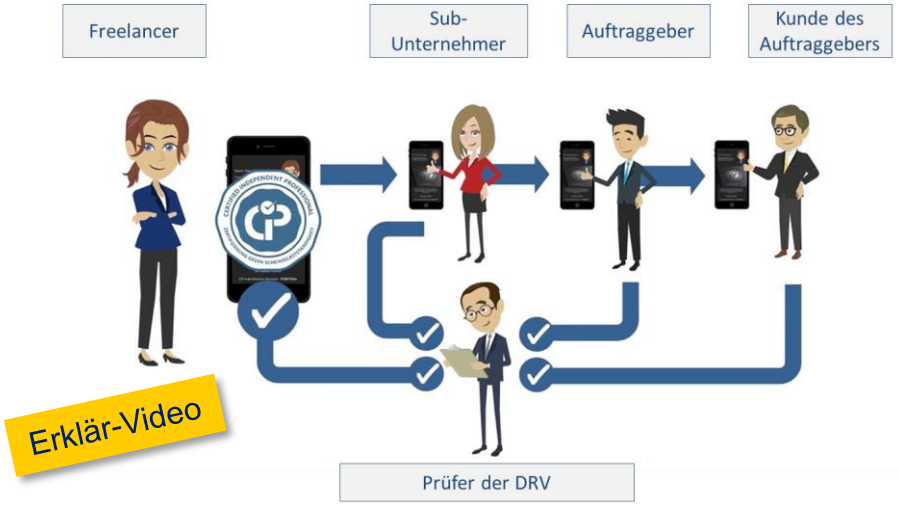
Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Es liegt in der Natur vieler selbstständiger Berufe, dass ein „Scheinselbstständigkeits-Kriterium“ erfüllt wird, ohne am Ende eines Gerichtsprozesses tatsächlich scheinselbstständig zu sein. Richter und Rechtsanwälte beziehen durchaus auch weitere Faktoren in die Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Heute erleben wir ein skurriles Verfahren, bei dem jeder Selbstständige (auch wenn dieser bereits viele Jahre selbstständig tätig ist) für jeden einzelnen Auftrag aufs Neue seine Selbstständigkeit nachweisen muss.

Der auf Experten-Wissen und einer analytischen Auswertung von Gerichtsurteilen in über 50 selbstständigen Berufsgruppen entwickelter CIP-Algorithmus berechnet das individuelle und aktuelle „Scheinselbstständigkeitsrisiko“ und kann beliebig häufig auch zur Absicherung einzelner Angebote oder Beauftragungen für den iPRO und den Auftraggeber als PDF heruntergeladen und pro-aktiv in der Akquisition neuer Aufträge und auch als Bestandteil von Beauftragungen / Bestellungen genutzt werden. Die CIP-Zertifizierung zieht diese Klärung ganz nach vorn in diesem Prozess und hält diese aktuell.

CIP-Zertifizierungsablauf kurz erklärt

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Ihre externen Dienstleister müssen keinen Dokumente einreichen oder Befragungen auf sich nehmen, sondern einfach nur einen Online-Fragebogen beantworten und eine Selbstverpflichtungserklärung bestätigen. Sofort im Anschluss können sie ihr CIP-Zertifikat herunterladen und an ihren Auftraggeber weiterleiten. CIPs können beliebig oft individuelle Rahmenbedingungen eines Neu-Kunden vor der Beauftragung „cippen“. Unter der Maßgabe wahrheits-gemäßer und stets aktuell zu haltender Angaben im Online-Zertifikat, beauftragt Ihr Einkauf den Selbstständigen. Bei Änderungen der Gesamtsituation (auch beim Auftragnehmer selbst) muss das CIP-Zertifikat sofort aktualisiert und dem Auftraggeber zugesandt werden. Statt aufwendiger Lieferanten-Audits, fordert Ihr Einkauf von Lieferanten nur noch die CIP-Zertifikate der Freelancer ein, die für Ihr Unternehmen indirekt tätig sind. So sichern sich alle Beteiligten in der Vertragskette gegenseitig in der Haftung ab. Ihr Schutz gegen falsche Angaben!

Ab einem Bronze-CIP-Zertifikat sehen wir einen Certified Independent Professional bereits als NICHT schein-selbstständig an. Silber- bis Platin-CIPs dokumentieren die Existenz weiterer Eigenschaften, die eine Schein-selbstständigkeit ausschließen können.

Muster-CIP-Zertifikat und Ihre Kontrollmöglichkeiten

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Überprüfung des Sicherheits-Ident-Codes durch Auftraggeber

Vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten, fasst der CIP-Algorithmus ausschließlich positive Textinhalte in einem Zertifikat zum Certified Independent Professional zusammen. Diese begründen anhand der Antworten im Fragebogen, warum in diesem persönlichen Fall keine Scheinselbstständigkeit vorliegen kann. Der CIP bestätigt eine Selbstverpflichtungserklärung zu Ihrem Schutz und willigt ein, diese Regeln verbindlich einzuhalten.

Stephanie MUSTERMANN ist freiberuflich als IT-Programmiererin tätig und hat in diesem MUSTER-Zertifikat ein GOLD-CIP erlangt. (Weiter unten finden Sie den Link zum lesbaren PDF.)

Darstellung des Gesamtprozesses ohne CIP-Zertifizierung

unter Annahme eines negativen ersten Statusfeststellungsverfahrens

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess ohne CIP

Unsicherer Status vor, während und sogar nach der Leistungserbringung bis ein staatliches Statusfeststellungsverfahren über den Status eines (Schein-) Selbstständigen entscheidet

Vor der Beauftragung des Selbstständigen/Freelancers → Beauftragung → Leistungserbringung → Gegen-Beweisführung nach negativem Statusfeststellungsbescheid

Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (independent Professionals, iPROs)

Start

Optional: Lässt **freiwilliges Statusfeststellungsverfahren** durchführen und erfährt nach bis zu 3 Monaten (mitten im Auftrag/Projekt) das Ergebnis. Sofortiges Projekt-Ende bei „Scheinselbstständigkeits-Befund". (Experten raten ausdrücklich von freiwilligen Statusfeststellungsverfahren ab!)

SFV

Ende

Bietet seine Leistungen an (Website, Broschüren etc. oder direktes Angebot

AUFTRAG an IPRO direkt oder indirekt über Sub-Unternehmer oder Vermittler

Leistungserbringung

SFV

SFV

SFV

SFV

SFV

Riesiger Aufwand für org. und jur. Sicherungsmaßnahmen. Keine Kontrollfunktionen während der Leistungserfüllung.

Ein negativer Bescheid des SFV bringt den iPRO als Auftragnehmer und ggf. alle Auftraggeber in der Vertragskette in die Beweispflicht und beschäftigt Juristen und Gerichte über Monate, um rückwirkend nachzuweisen, dass doch KEINE scheinselbstständige Beschäftigung im konkreten Einzelfall vorlag.

Anmerkungen: Die meisten iPROs erfüllen ein S-Kriterium, ohne (nach langer Beweisführung) später tatsächlich als „S" verurteilt zu werden. Es können Rechtsstreits unter den Auftraggebern entstehen.

RISIKEN (Auszug): Projekt-Ende, Auftragsverlust, Projektneubesetzung und Existenzbedrohung für iPROs.

Kann eine (in der Regel grobe) **Fahrlässigkeit** (bspw. durch die Vernachlässigung der Kontrollpflicht) nachgewiesen werden, kann dies ggf. zu mehrjährigen Nachzahlungen an die Sozialkassen führen.

Im Fall einer nachgewiesenen **vorsätzlichen Handlung** können Nachzahlungen bis zu 30 Jahren zurückgefordert werden (je Einzelfall schnell im 5stelligen €-Bereich). Bei nachgewiesenen **Gesetzesverstößen drohen zusätzlich Strafen**.

Auftraggeber können in die s.g. „Nachunternehmerhaftung" geraten und haften ggf. für scheinselbstständige Beschäftigung bei ihren Lieferanten.

Ende

Freispruch

Schuldspruch

Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Optional: Individ. Checklist oder Prüfung auf „S"-Risiken

Optional: Lieferantenaudit gegen „S"-Risiken

Bieter-aus-wahl-Verf.

Freispruch

Schuldspruch

Auftraggeber: „End-Kunden" (für d. Leistungserbringung)

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Bieter-auswahl-Verfahren

Freispruch

Schuldspruch

Kunden des „End-Kunden"

Sucht Sicherheit gegen. „S"-Risiken bei Lieferanten-Audits, Bieter-Vergleichen oder Ausschreibe-Verfahren (wg. Nachunternehmerhaftung). Muss wie End-Kunde Lieferanten-Audits durchführen um „S" auszuschließen

Freispruch

Schuldspruch

Staatliche Institutionen (DRV, Zoll)

SFV

Veranlassung und Durchführung eines Statusfeststellungsverfahrens als zeitliche Punktbetrachtung einzelner Vertragsverhältnisse (bei „positivem" Bescheid: Ende)

Pos: Ende

Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte

Zeit SFV:

Ein Statusfeststellungsverfahren kann bis zu 3 Monate dauern, bis dahin „Schwebezustand" für beide Vertragsparteien. Auch negative Ergebnisse können von Behörde später korrigiert werden.

Gegenbeweisführung mit/ohne Gerichtsverfahren: Monate/Jahre unter der Angst hoher (ggf. existenzbedrohender) Nachzahlungen

Darstellung des Gesamtprozesses mit CIP-Zertifizierung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

Permanent akt. Status

Prozess mit CIP

Vor der Beauftragung des Selbstständigen/Freelancers → Beauftragung → Leistungserbringung → Gegen-Beweisführung nach negativem Statusfeststellungsbescheid

Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (independent Professionals, iPROs)

CIP-Zertifizierung beinhaltet bzw. klärt
- alle Fragen des SFV
- Selbstverpflichtungserklärung
- uvm.

zum akt. Selbstständigen-Status bzw. letztem Auftrag/ Projekt

Start

Bietet seine Leistungen an (Website, Broschüren etc. oder bietet Leistungen mit aktuellem CIP-Zertifikat an (PDF)

Wenige Klicks im CIP-Zert. für ein indiv. CIP um AG zu überzeugen. Neues CIP-PDF:

Optional: CIP ergänzt oder ersetzt Lieferanten-Audit durch den elek. Austausch des CIP-Zertifikates in der Vertragskette

AUFTRAG an IPRO direkt/ind. über Sub-Unternehmer o. Vermittler unter Maßgabe korrekter CIP-Angaben

Digitale Updates bei jeder Veränderung an Auftraggeber

Leistungserbringung

Updates digital checken

SFV

Ende

Bisher ist kein einziger negativer Bescheid nach einem Statusfeststellungsverfahren für einen Certified Independent Professional ergangen und kein Auftraggeber musste Nachzahlungen leisten oder Strafen zahlen.

Sollte jedoch trotz Vorlage eines CIP-Zertifikates ein negativer Bescheid erfolgen, so ist dieser von Auftragnehmer und Auftraggeber optimal anfechtbar. Die Fragen aus den Verfahren liegen vor. Ein CIP kennt alle Risiken.

RISIKEN (Auszug): Projekt-Ende, Auftragsverlust, Projektneubesetzung und Existenzbedrohung für CIPs entfallen.

Auftraggeber kommen ihren Kontroll-Pflichten nach (die lückenlos für eine etwaige Verwendung vor Gericht dokumentiert werden) und können sich durch die proaktive Einforderung der CIP-Zertifikate etwaigen Vorwürfen Dritter (grob) **fahrlässig oder sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen zu haben,** erfolgreich erwehren.

Ende

Freispruch

Schuldspruch

(Bis heute kein einziger Schuldspruch)

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Pos: Ende

Könnte entfallen!

CIP-Website

Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Kontrolle: Klicken diskret auf Ident-Code im CIP-PDF, um Echtheit und Aktualität des CIP-Zertifik. zu prüfen

Optional: Fordern iPRO auf, Rahmenbeding. dieses Auftrages im CIP-Zert. abzubilden

Bieter-aus-wahl-Verf.

Auftraggeber: „End-Kunden“ (für d. Leistungserbringung)

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Bieter-auswahl-Verfahren

Kunden des „End-Kunden“

Erhält Sicherheit gegen „S“-Risiken bei Lieferanten-Audits, Bieter-Vergleichen oder Ausschreibe-Verfahren

Staatliche Institutionen (DRV, Zoll)

(Falls CIPs künftig überhaupt noch von der DRV geprüft werden)

Veranlassung und Durchführung eines Statusfeststellungsverfahrens als zeitliche Punktbetrachtung einzelner Vertragsverhältnisse (bei „positivem“ Bescheid: Ende)

Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte

Zeit CIP: Online-Fragebogen beansprucht einmalig, inkl. Download des Zertifikates ca. 45-60 Min. Updates (3 Mon.) ca. 2-10 Min. → CIP spart Aufwand für Gegenbeweisführung

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Seite
MANAGEMENT SUMMARY	**04**
Probleme	**07**
Überblick Scheinselbstständigkeit	08
Gesetzesänderung seit dem 01.04.2022	09
Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren	11
AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber	12
CIP-Lösung	**13**
CIP Lösungsansatz	14
Muster-CIP und Ihre Kontrollmöglichkeiten	16
CIP-Compliance-Lösung für Ihren Bestellprozess	17
CIP-Nutzen	**19**
Nutzen für Auftraggeber	20
Nutzen aus Auftragnehmer	23
Über uns	**25**

Unsere Kunden: „Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

Nutzen aus Auftraggeber-Sicht

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Maximaler Schutz vor Sozialversicherungs-Nachzahlungen und ggf. Strafen

Maximaler Schutz vor Nachunternehmerhaftung

CIP-Zertifikate können auch von den Freelancern der Dienstleister (Sub-Unternehmen) eingeholt werden, die für den Auftraggeber Leistungen erbringen, um diesen gegen die Nachunternehmerhaftung abzusichern.

Abwendung des Vorwurfs fahrlässiger oder vorsätzlicher Handlungen

Wer als Vorstand bzw. Geschäftsführer oder Einkaufsleiter CIP-Zertifikate verlangt, setzt sich nicht dem Vorwurf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung aus. Das Thema und die Risiken zu ignorieren und darauf zu hoffen, dass keine Prüfung ins Haus kommt, hat sich in der Praxis nicht bewährt. Wenn CIP-Zertifikate von neuen oder bereits beauftragten Externen nicht bestanden werden, erkennen Sie am Ergebnis, ob eine Beauftragung ein Risiko in sich birgt.

Pro-aktives Handeln schützt Ihren Vorstand bzw. Ihre Geschäftsführung und Sie in Ihrer Haftung als Aufsichtsrat

Aus unseren Expertenbefragungen und Analysen von Gerichtsurteilen lässt sich ablesen, dass „grobe Fahrlässigkeit“ und „Vorsatz“ Kriterien sind, die die Höhe und zeitliche Dauer von Rückzahlungen beeinflusst. Auch Vorsatz lässt sich widerlegen, wenn Sie pro-aktiv alles getan haben, um scheinselbstständige Beschäftigung zu verhindern.

Nutzen aus Auftraggeber-Sicht

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ganzheitliche und zeitlich umfassende Lösung, statt einer punktuellen Kontrolle durch das staatliche Statusfeststellungsverfahren

Statt ex-post Kontrollen und Sanktionen, die während oder nach der Leistungserbringung erfolgen, um scheinselbstständige Beschäftigungen aufzudecken, wenn der Schaden bereits eingetreten ist, setzen CIP-Zertifizierungen u.a. auch bereits vor der Beauftragung an und sorgen durch verpflichtende Updates während der Leistungserbringung für eine permanente Sicherheit für Auftraggeber und -nehmer. In einer Selbstverpflichtungserklärung verpflichten sich CIPs zum unverzüglichen Handeln, wenn im Laufe der Leistungserbringung Faktoren eintreten, die das Risiko einer Scheinselbstständigkeit auslösen könnten.

Transparenz vs. Intransparenz bzgl. der Einhaltung von Compliance-Regeln, um Schaden von Ihrem Unternehmen abzuwenden

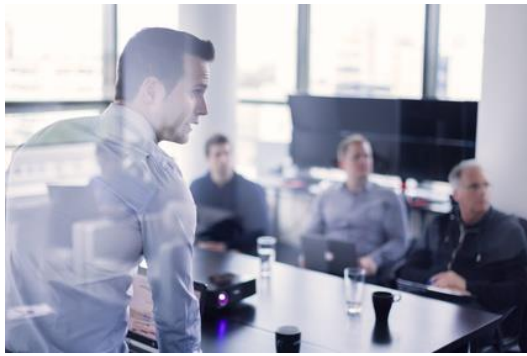
Auch wenn ein externer Dienstleister (in gutem Glauben) behauptet, die Kriterien einer Scheinselbstständigkeit nicht zu erfüllen, hat der Auftraggeber dafür aktuell wenig bis keine Sicherheit. Gutgläubiges Handeln schützt leider weder vor Nachzahlungen noch vor Strafen.

Kosten

CIP-Zertifizierungen sind für Sie als Auftraggeber grundsätzlich kostenlos. Nur die Certified Independent Professionals zahlen lediglich 29,00€ pro Monat, die von Selbstständigen in den Betriebsaufwand gebucht werden kann.

Nutzen aus Auftraggeber-Sicht

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Wettbewerbsvorteil nicht nur für Ihre Lieferanten, sondern auch für Ihr Unternehmen

Wenn Sie beispielsweise selbst an Ausschreibungen teilnehmen und externe Ressourcen in Ihren Angeboten zur Leistungserbringung berücksichtigen (mit anbieten), schützen Sie durch CIP-Zertifikate auch Ihren Auftraggeber. Ein wichtiger Kosten- und Wettbewerbsfaktor.

Verlässlichkeit durch Standardisierung, statt nicht nachvollziehbarer Einzel-Entscheidungen

Auftraggeber und -nehmer beklagen gleichermaßen, dass freiwillig initiierte staatliche Statusfeststellungsverfahren auffallend oft zunächst negativ entschieden werden. Bei vergleichbaren Sachverhalten in unterschiedlichen Prüfungsfällen, wird bei rechtlichen Auseinandersetzungen häufig von deutlich unterschiedlich ausfallenden Urteilen berichtet. CIP setzt den ersten privatwirtschaftlichen und bundesweit einheitlichen Standard auf Basis einer freiwilligen Selbstkontrolle.

Unternehmerische vs. staatliche Anerkennung

Auf Änderungen in der Rechtsprechung bzw. bei den Scheinselbstständigkeitskriterien warten alle Beteiligten seit Jahren vergeblich. CIP basiert als privatwirtschaftliches Qualitäts-Siegel nicht auf einer staatlichen Anerkennung, sondern auf den Anforderungen aus der Wirtschaft. CIP dient nicht staatlichen Institutionen zur Ermittlung von Schein-Selbstständigen. CIP dient vielmehr tatsächlich Selbstständigen, um sich als solche im Markt positionieren und von Schein-Selbstständigen deutlich abgrenzen zu können.

Nutzen aus Auftraggeber-Sicht

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Effizienzsteigerungen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden

Ihr Unternehmen und auch Ihre Kunden sparen viele Ressourcen, hohe Kosten und viel Zeit für juristische und organisatorische Lösungen, wie z.B. interne Regularien und Formulare im Vorfeld von Beauftragungen, externe juristische Rechtsberatung.

Outsourcing der komplexen Prüfung auf Scheinselbstständigkeit an ein unabhängiges externes Unternehmen, statt Externe weiterhin auf Basis hoch-riskanter eigener (ggf. falscher) Annahmen zu beauftragen

Gesetzliche Interpretationsmöglichkeiten und bei allen Beteiligten anzutreffende Rechts-Irrtümer bilden ein vergleichsweise hohes Risiko-Potenzial. Jedes Unternehmen entwickelt bereits eigene Checklisten mit (wie wir wissen) unterschiedlichen Inhalten oder beauftragt externe Experten mit vermeintlich sicheren Verträgen. Die Komplexität der bestehenden Rechtslage und Auslegungsmöglichkeiten würden in vielen Unternehmen die Schaffung einer neuen Organisationseinheit rechtfertigen. Das können Sie an CIP out-sourcen – und das auch noch kostenlos.

Rückstellungen in den Bilanzen der Auftraggeber (Thema für den CFO)

Auftraggeber können ggf. in der Bilanz gebildete Rückstellungen für solche Probleme reduzieren oder ggf. auflösen.

Nutzen aus Auftragnehmer-Sicht

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Auftraggeber muten ihren Externen nichts „Unzumutbares“ zu, wenn sie diese auffordern, ihr CIP-Zertifikat vorzulegen.

Sorgfaltspflicht ggü. dem eigenen Auftraggeber

Welcher Selbstständige möchte nicht alles tun, um seinen Auftraggeber/Kunden vor Schaden zu bewahren? Im Schadenfall kommt es schnell zu fünfstelligen Nachzahlungsbeträgen, ggf. auch zu Strafen, Image-Schäden in den Medien, Anwalts- und Gerichtskosten.

Qualitäts-Merkmal als eigener Wettbewerbsvorteil

Lieferanten möchten für ihre Auftraggeber kein Risiko darstellen. CIPs erkennen etwaige eigene Risiken und können diese rechtzeitig und auch während der Leistungserbringung abstellen, bevor der Schaden für Auftraggeber und Auftragnehmer (über ein SFV) bereits eingetreten ist. CIPs lernen über den Online-Fragebogen was zu tun ist, um Auftraggeber nicht länger unnötigen Risiken auszusetzen und müssen sich zur Einhaltung einer umfassenden Selbstverpflichtungserklärung im Fragebogen nicht nur verpflichten, sondern Abweichungen sofort, sonst die Aktualität der Angaben spätestens alle drei Monate bestätigen.

Kosten

Der Certified Independent Professional zahlt für den permanenten Service und eine unbegrenzte Anzahl individueller CIP-Aktualisierungen pro Monat 29,00 €, die als Betriebsaufwand verbucht werden können. Wer den Online-Test nicht besteht, muss im Übrigen auch nichts zahlen. Selbst wenn der Auftraggeber die Kosten teilweise oder vollständig übernehmen würde, wäre dies ggü. den negativen Folgen einer Scheinselbstständigkeit immer eine gute Investition.

Zeitaufwand

Eignungstest ca. 15 Minuten. Für den gesamten Fragebogen 45 - 60 Minuten und Updates ca. 2-5 Minuten.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Seite
MANAGEMENT SUMMARY	**04**
Probleme	**07**
Überblick Scheinselbstständigkeit	08
Gesetzesänderung seit dem 01.04.2022	09
Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren	11
AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber	12
CIP-Lösung	**13**
CIP Lösungsansatz	14
Muster-CIP und Ihre Kontrollmöglichkeiten	16
CIP-Compliance-Lösung für Ihren Bestellprozess	17
CIP-Nutzen	**19**
Nutzen für Auftraggeber	20
Nutzen aus Auftragnehmer	23
Über uns	**25**

Unsere Kunden: „Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

Über uns

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Geschäftsführung

Gernot Labs, CEO

Gernot Labs hat über 40 Jahre Praxiserfahrung und ist seit 25 Jahren als Interim Manager und Unternehmensberater selbstständig tätig und seit 2016 Geschäftsführer der excim Management Consulting GmbH in München. Herr Labs hat Betriebswirtschaft im Abendstudium studiert und löst seit über 25 Jahren komplexe Problemstellungen auf der 1. bis 3. Führungsebene. Frühere Stationen waren Roland Berger Strategy Consulting, DGM, davor Osram, E.ON Ruhrgas.

Stephan Huber, CFO

Stephan Huber hat Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen studiert, hat 25 Jahre Praxiserfahrung und war auch freiberuflich tätig. Herr Huber ist Mitglied im CRESCAT Advisory Team und akt. Gesellschafter in diversen mittelst. Unternehmen. Davor war Herr Huber zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung der Deutsche Beteiligungs AG und hatte dort mehrere Aufsichts- und Beiratspositionen inne. Frühere Stationen waren eine Unternehmensberatung sowie Dornier.

Advisory Board

Marc Maslaton

Marc Maslaton ist Privat-Investor, Experte für Online-Handel, Online-Marketing und Datenschutz und bringt mit diesem Hintergrund wertvolle Erfahrungen in unser Unternehmen ein. Herr Maslaton ist Gründer und ehemaliger Vorstandssprecher von TRAVEL24.com (14 Jahre) sowie der FLUGBÖRSE GmbH (6 Jahre) und Gründer mehrerer weiterer Private-Equity-Unternehmen.

Dietmar Wohlfahrt

Dietmar Wohlfahrt ist Investor, Geschäftsführer der Lenz Elektronik GmbH und seit vielen Jahren Regionalvorstand im Bayerischen Arbeitgeberverband Metall und bringt wertvolle Erfahrungen aus der Sicht der Auftraggeber ein. Herr Wohlfahrt steht seit 1988 in verschiedenen Geschäftsführer-Funktionen in der Verantwortung, darunter für die Hör-Technologie-Gruppe, die Hueck Folien Gruppe, sowie die Blank Baugruppe.

Weitere Infos im Erklär-Video

CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Facsimile +49 89 9545 982 99
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de